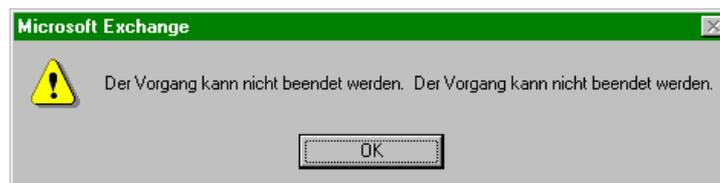




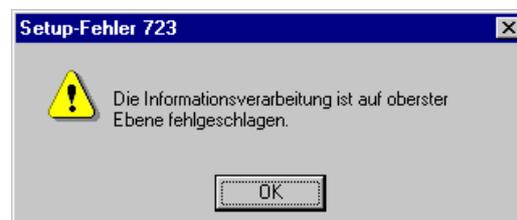
Aus dem Spiel „Creatures“



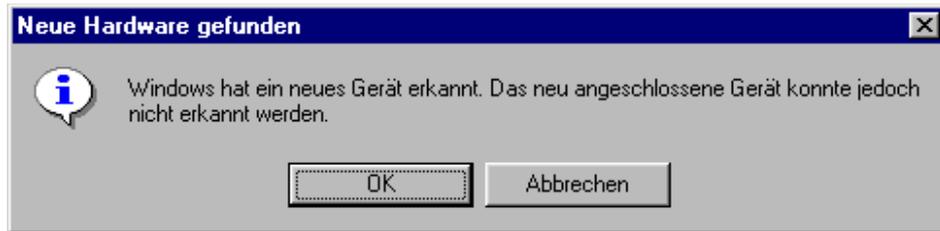
Wenn Philosophen programmieren



Einige Fehler scheinen offensichtlich zu sein.



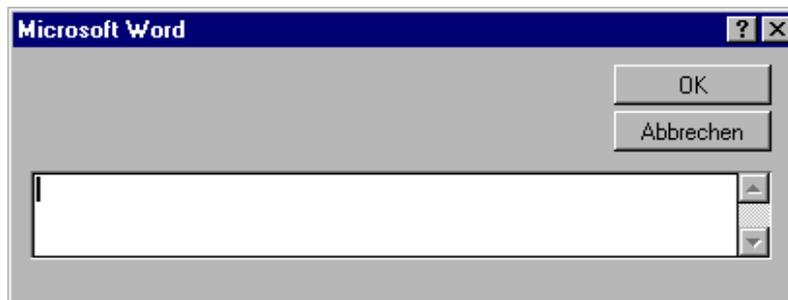
Kleiner Trost: Wenigstens passiert es nicht einfach irgendwo.



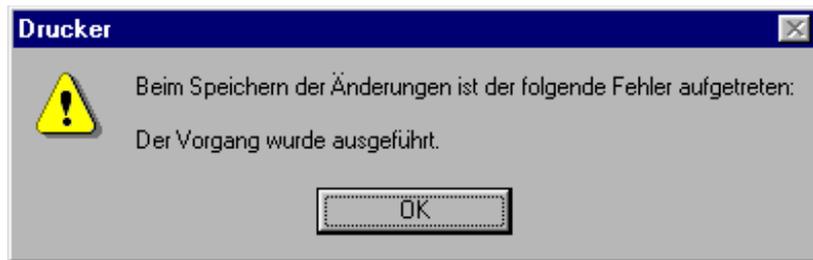
Plug & Play in Aktion: Ich weiß,
daß du da bist, aber ich kenn' dich nicht.



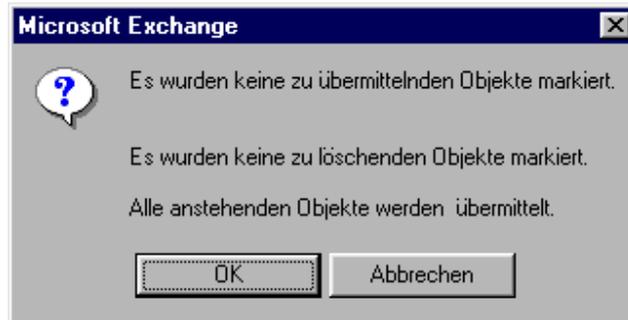
... der Programmierer Feierabend hat?



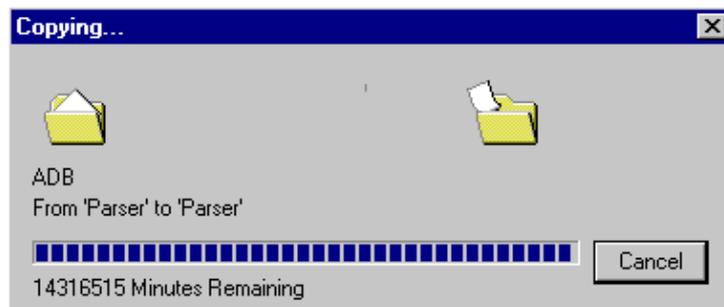
Microsoft hat endlich die Beschwerden über zu umfangreiche
Programme ernst genommen und bringt das neue Office-Paket nun
in einer stark vereinfachten Version auf den Markt.



Ein ausgeführter Vorgang.. Das war natürlich nicht beabsichtigt.

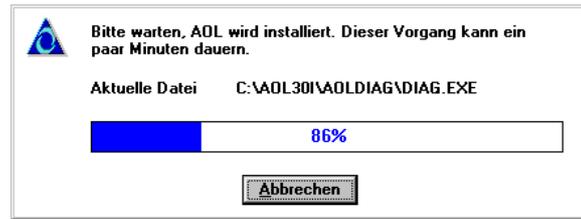


Es gibt nichts zu tun - ich fang schon mal an.

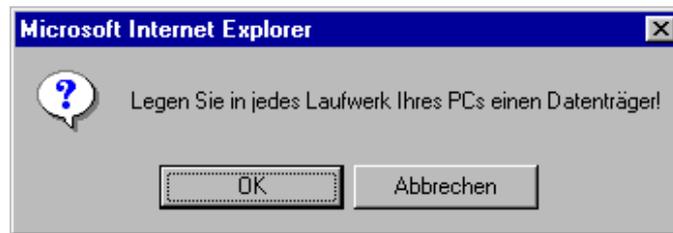


27 Jahre, 87 Tage und 35 Minuten -

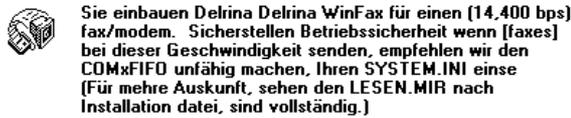
Genügend Zeit, um noch einmal gründlich darüber nachzudenken, ob man seine Daten wirklich kopieren muss.



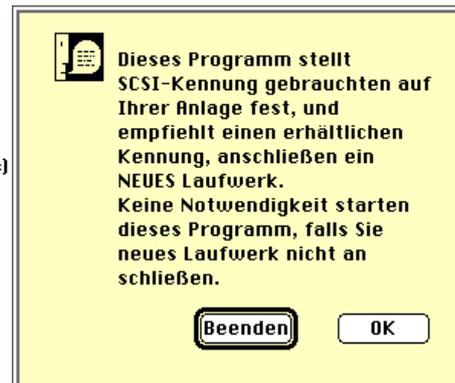
Zum Thema „Prozentrechnung“:



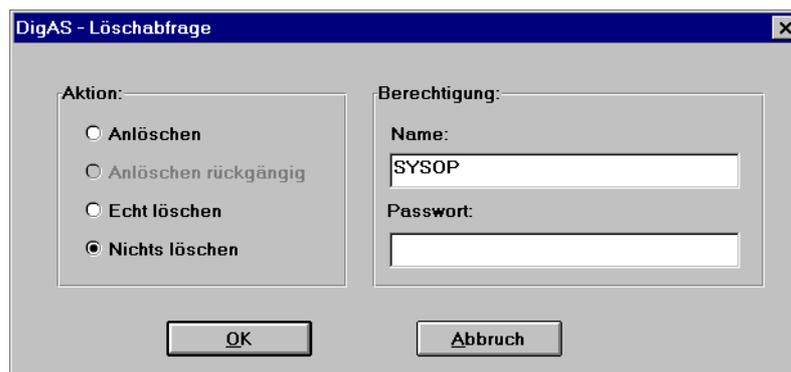
Was plant dieser Explorer?



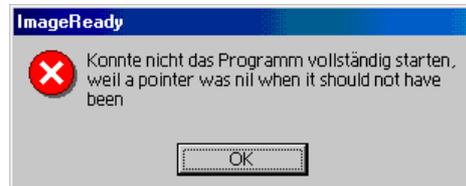
Wünschen Sie, daß macht diese Änderung automatisch?



Wer bezahlt diese Übersetzer?



Echt löschen? Oder vielleicht doch erst nur mal ein bißchen anlöschen?



Das macht sprachlos .



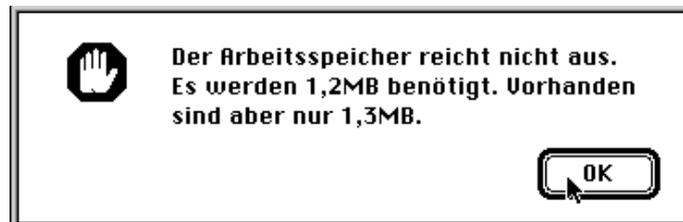
Wozu?



Klar, wie soll man sich sonst zurechtfinden?



So kann man sich auch
ne Weile beschäftigen.



Das passiert, wenn Programmierer
in der Grundschule gefehlt haben.



Richtig so! Irgendwann
muß ja auch mal Schluß sein.